

# Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2014, 19.30 Uhr im Friedheim

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Renate Rothacher  
Stimmberechtigte: 13 Bürgerinnen/Bürger und 1 Bürgerrat  
Pressevertreter: keiner  
Gäste: Peter Rieder

Renate Rothacher eröffnet die Bürgergemeindeversammlung um 19.30 Uhr. Sie stellt fest, dass zur heutigen Versammlung rechtzeitig eingeladen wurde.

Peter Rieder stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung.

://: Peter Rieder wird ohne Gegenstimmung als Stimmzähler gewählt.

## Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2014 Traktandum Nr. 1

Gemäss Gemeindeordnung ist über die Verhandlungen der Gemeindeversammlung ein Protokoll zu führen. Es wird ein ausführliches und ein Beschlussprotokoll erstellt. Die Gemeindeversammlung hat zu beschliessen, wie das Protokoll den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme gebracht wird. Das ausführliche Protokoll konnte während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Juli 2014 und auf der Homepage publiziert.

://: Die Versammlung beschliesst, nur das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2014 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Da keine Ergänzungen und Änderungswünsche zur Traktandenliste vorliegen werden die Geschäfte wie vorgeschlagen behandelt.

## Budget 2015 der Bürgergemeinde Traktandum Nr. 2

Das Budget 2015 der Bürgergemeinde zeigt folgendes Bild:

	Aufwand	Ertrag	+Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	Fr. 21'510	Fr. 19'100	- Fr. 2'410

Die Finanzchefin Renate Rothacher erläutert das Budget 2015.

Der Einladung zur Versammlung wurde ein Grobzusammenzug des Budgets 2015 beigelegt. Das detaillierte Budget 2015 konnte auf der Gemeindeverwaltung bezogen, oder von der Gemeindehomepage herunter geladen werden.

Im Bereich Volkswirtschaft sind 6'000 Franken für Waldrandpflege inkl. Beitrag an die kantonalen Waldtage und 4'000 Franken für Ausholzen um die Ruine Witwald enthalten.

Aus der Versammlung erfolgt kein Wortbegehren. Der Bericht der RPK war in der Einladung abgedruckt. Die RPK hat keine weiteren Bemerkungen.

**Der Gemeinderat beantragt, dem Budget 2015 der Bürgergemeinde mit einem Fehlbetrag von 2'410 Franken zuzustimmen.**

://: Die anwesenden Bürger stimmen dem Budget 2015 einstimmig zu.

## Verschiedenes

## Traktandum Nr. 3

Andreas Schmutz bemängelt, dass die Kühe nicht mehr an die Viehschau laufen dürfen wegen der Verschmutzung der Strasse.

Renate hat zwei Landwirte gewarnt, dass Bewohner nach den starken Strassenverschmutzungen vom Vorjahr mit Anzeige gedroht hätten. Sie hat die beiden Landwirte als Privatperson angerufen, nicht als Amtsperson. Ihre Amtskolleginnen und Kollegen seien nicht informiert gewesen. Sie habe die Wirkung dieser Intervention total unterschätzt.

Hansjörg Schmutz ist ebenfalls der Meinung, dass es auch in Zukunft erlaubt sein sollte, mit den Kühen zur Viehschau zu laufen. Dies ist eine langjährige Tradition.

Ueli Flükiger stellte fest, dass viele fremde Personen auf Grund der Navigationssysteme via Rohrweg zum Hundesport Oberbölchen fahren. Es stellt sich für ihn die Frage nach einem Fahrverbot. Auch Erwin Ritter ist der Meinung, dass ein Fahrverbot mit Zubringerdienst gestattet angebracht werden sollte. Im Minimum sollten die Löcher im Bereich der Betonstrasse aufgefüllt werden. Auch der Weg von der Dangern zur Weierchesi sollte saniert werden.

Thomas Gerber nimmt das Anliegen auf. Die Gemeinde wird Evelin Streif (Oberbölchen) empfehlen, den Zufahrtsweg über die Kantonsstrasse zu signalisieren und den Gästen diesen Weg zu empfehlen

Nach dem aus der Versammlung keine weiteren Wortbegehren vorgebracht werden, kann die Präsidentin Renate Rothacher die Versammlung um 19:50 Uhr schliessen.

Der Protokollführer:

Thomas Marti